



Fraktionsantrag	Vorlage-Nr: VO/2022/266	
- öffentlich -	Datum: 14.02.2022	
Fachdienst Gremien und Recht	Ansprechpartner/in: Nina Fiedler	
	Bearbeiter/in: Ostermeyer, Christiane	
Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP zur Neugliederung des Krankenhauses		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.02.2022	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag empfiehlt den Vertreterinnen und Vertretern des Kreises in der Gesellschafterversammlung der imland gGmbH, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Gesellschafterversammlung beschließt die Neugliederung des Krankenhauses, und zwar in folgende medizinische Bereiche (im Medizinizinkonzept bisher „Szenario 5“ genannt):
 - a. Am Standort Rendsburg:
 - i. Innere Medizin I (Kardiologie, Pneumologie)
 - ii. Innere Medizin II (Gastroenterologie, Onkologie)
 - iii. Allgemein- und Viszeralchirurgie
 - iv. Gefäß- und Thoraxchirurgie
 - v. Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
 - vi. Orthopädie (Endoprothetik)
 - vii. Neurochirurgie
 - viii. Neurologie und Stroke Unit
 - ix. Geriatrie
 - x. Kinder- und Jugendmedizin
 - xi. Gynäkologie und Geburtshilfe
 - xii. Urologie
 - xiii. Intensivmedizin
 - xiv. Anästhesie und Schmerztherapie
 - xv. Strahlentherapie und Nuklearmedizin
 - xvi. Radiologie und Neuroradiologie
 - xvii. Zentrale Notaufnahme mit Notfallversorgung Stufe III

-
-
- b. Am Standort Eckernförde:

- i. Innere Medizin mit Intermediate Care und Internistischer Notaufnahme
 - ii. Geriatrie
 - iii. Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
 - iv. Multimodale Schmerztherapie
2. Darüber hinaus bittet die Gesellschafterversammlung die Geschäftsführung, folgende weitere Angebote weiter vorzuhalten bzw. zu entwickeln und umzusetzen:
 - a. Am Standort Rendsburg
 - i. Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
 - ii. Tagesklinik für Pädiatrie
 - iii. Tagesklinik für Geriatrie
 - iv. Tagesklinik für Onkologie
 - v. Psychiatrische Institutsambulanz
 - vi. Dialysekooperation
 - vii. Belegärzte: HNO, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Augen
 - viii. KV-Anlaufpraxis
 - ix. MVZ-Struktur
 - x. Sprechstundenangebote
 - b. Am Standort Eckernförde
 - i. Tagesklinik Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
 - ii. Tagesklinik für Geriatrie
 - iii. Psychiatrische Institutsambulanz
 - iv. Radiologische Kooperation
 - v. Dialysekooperation
 - vi. Notfallambulanz
 - vii. KV-Anlaufpraxis
 - viii. MVZ-Struktur
 - ix. Sprechstundenangebote
3. Die Geschäftsführung wird beauftragt, sämtliche Maßnahmen zu veranlassen, die zur Umsetzung der Neugliederung des Krankenhauses in medizinische Bereiche gemäß Ziffer 1 und zum Vorhalten und Schaffen des zusätzlichen Angebotes gemäß Ziffer 2 erforderlich sind.
4. Hinsichtlich der baulichen Investitionen, die zusätzlich zum Base Case im Zusammenhang mit der Neugliederung gemäß Ziffer 1 vorzunehmen und die mit Fördermitteln des Landes umzusetzen sind, wird die Geschäftsführung um folgende Maßnahmen gebeten:
 - Vorlage einer konkreten Investitions- und Finanzierungsplanung.

- Vorlage eines Zeit- und Maßnahmenplans, wie die Einwerbung der für die Durchführung dieser Investitionen vom Land zu gewährenden Fördermittel in bestmöglicher Weise abgesichert wird.
5. Die Gesellschafterversammlung behält sich vor, über die Realisierung der unter Ziffer 4 aufgeführten Investitionen abschließend zu entscheiden, sobald Förderbescheide für die Maßnahmen vorliegen bzw. der vorzeitige Maßnahmenbeginn bewilligt ist. Der Aufsichtsrat sowie die Geschäftsführung werden gebeten, durch entsprechende Sperrvermerke in den Wirtschaftsplänen dem Vorbehalt der Gesellschafterversammlung in geeigneter Weise Rechnung zu tragen.
 6. Die Geschäftsführung wird beauftragt, die Umsetzung der Projekte und Maßnahmen, die gemäß der „Stellungnahme Medizinstrategie der imland gGmbH vom 7. Februar 2022“ zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit am Standort Rendsburg führen sollen, zu konkretisieren und in einer gesonderten Projektorganisation voranzubringen.
 7. Die Geschäftsführung wird beauftragt, allen Mitgliedern der Gesellschafterversammlung zweimal jährlich (per 30.06. sowie per 31.12.) in geeigneter Weise schriftlich sowie dem Hauptausschuss des Kreises Rendsburg-Eckernförde ergänzend auf der Basis einer Vorlage mündlich Bericht zu erstatten über:
 - Umsetzungsstand und Risikosituation hinsichtlich der Neugliederung des Krankenhauses;
 - Umsetzungsstand hinsichtlich des Vorhaltens bzw. der Schaffung der weiteren Angebote der Gesundheitsversorgung gemäß Ziffer 2;
 - Fortschreibung der Investitions- und Finanzierungsplanung mit Abweichungsanalyse;
 - Sachstand und Risikosituation hinsichtlich der Einwerbung der Fördermittel für die baulichen Investitionen gemäß Ziffer 4;
 - Stand der Umsetzung der Projekte und Maßnahmen gemäß Ziffer 6.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:
entfällt

2. Sachverhalt:
Der Sachverhalt ergibt sich aus dem Antrag.

Relevanz für den Klimaschutz:
entfällt

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n: Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP

CDU-Kreistagsfraktion
Paradeplatz 10
24768 Rendsburg
Tel.: 04331 14160
Fax: 04331 141620

FDP-Kreistagsfraktion
Kreishaus
24768 Rendsburg
Tel.: 04331 / 202-359
Fax: 04331 / 202-563

An die
Kreispräsidentin
Dr. Juliane Rumpf

13. Februar 2022

Sitzung des Kreistages am 14. Februar 2022 | Tagesordnungspunkt 8: imland gGmbH

Sehr geehrte Frau Dr. Rumpf,

die Fraktionen von CDU und FDP beantragen:

Der Kreistag empfiehlt den Vertreterinnen und Vertretern des Kreises in der Gesellschafterversammlung der imland gGmbH, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Gesellschafterversammlung beschließt die Neugliederung des Krankenhauses, und zwar in folgende medizinische Bereiche (im Medizinkonzept bisher „Szenario 5“ genannt):
 - a. Am Standort Rendsburg:
 - i. Innere Medizin I (Kardiologie, Pneumologie)
 - ii. Innere Medizin II (Gastroenterologie, Onkologie)
 - iii. Allgemein- und Viszeralchirurgie
 - iv. Gefäß- und Thoraxchirurgie
 - v. Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
 - vi. Orthopädie (Endoprothetik)
 - vii. Neurochirurgie
 - viii. Neurologie und Stroke Unit
 - ix. Geriatrie
 - x. Kinder- und Jugendmedizin
 - xi. Gynäkologie und Geburtshilfe
 - xii. Urologie
 - xiii. Intensivmedizin
 - xiv. Anästhesie und Schmerztherapie
 - xv. Strahlentherapie und Nuklearmedizin
 - xvi. Radiologie und Neuroradiologie

xvii. Zentrale Notaufnahme mit Notfallversorgung Stufe III

b. Am Standort Eckernförde:

- i. Innere Medizin mit Intermediate Care und Internistischer Notaufnahme
- ii. Geriatrie
- iii. Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
- iv. Multimodale Schmerztherapie

2. Darüber hinaus bittet die Gesellschafterversammlung die Geschäftsführung, folgende weitere Angebote weiter vorzuhalten bzw. zu entwickeln und umzusetzen:

a. Am Standort Rendsburg

- i. Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
- ii. Tagesklinik für Pädiatrie
- iii. Tagesklinik für Geriatrie
- iv. Tagesklinik für Onkologie
- v. Psychiatrische Institutsambulanz
- vi. Dialysekooperation
- vii. Belegärzte: HNO, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Augen
- viii. KV-Anlaufpraxis
- ix. MVZ-Struktur
- x. Sprechstundenangebote

b. Am Standort Eckernförde

- i. Tagesklinik Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
- ii. Tagesklinik für Geriatrie
- iii. Psychiatrische Institutsambulanz
- iv. Radiologische Kooperation
- v. Dialysekooperation
- vi. Notfallambulanz
- vii. KV-Anlaufpraxis
- viii. MVZ-Struktur
- ix. Sprechstundenangebote

3. Die Geschäftsführung wird beauftragt, sämtliche Maßnahmen zu veranlassen, die zur Umsetzung der Neugliederung des Krankenhauses in medizinische Bereiche gemäß Ziffer 1 und zum Vorhalten und Schaffen des zusätzlichen Angebotes gemäß Ziffer 2 erforderlich sind.

4. Hinsichtlich der baulichen Investitionen, die zusätzlich zum Base Case im Zusammenhang mit der Neugliederung gemäß Ziffer 1 vorzunehmen und die mit Fördermitteln des Landes umzusetzen sind, wird die Geschäftsführung um folgende Maßnahmen gebeten:

- Vorlage einer konkreten Investitions- und Finanzierungsplanung.
 - Vorlage eines Zeit- und Maßnahmenplans, wie die Einwerbung der für die Durchführung dieser Investitionen vom Land zu gewährenden Fördermittel in bestmöglicher Weise abgesichert wird.
5. Die Gesellschafterversammlung behält sich vor, über die Realisierung der unter Ziffer 4 aufgeführten Investitionen abschließend zu entscheiden, sobald Förderbescheide für die Maßnahmen vorliegen bzw. der vorzeitige Maßnahmenbeginn bewilligt ist. Der Aufsichtsrat sowie die Geschäftsführung werden gebeten, durch entsprechende Sperrvermerke in den Wirtschaftsplänen dem Vorbehalt der Gesellschafterversammlung in geeigneter Weise Rechnung zu tragen.
6. Die Geschäftsführung wird beauftragt, die Umsetzung der Projekte und Maßnahmen, die gemäß der „Stellungnahme Medizinstrategie der imland gGmbH vom 7. Februar 2022“ zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit am Standort Rendsburg führen sollen, zu konkretisieren und in einer gesonderten Projektorganisation voranzubringen.
7. Die Geschäftsführung wird beauftragt, allen Mitgliedern der Gesellschafterversammlung zweimal jährlich (per 30.06. sowie per 31.12.) in geeigneter Weise schriftlich sowie dem Hauptausschuss des Kreises Rendsburg-Eckernförde ergänzend auf der Basis einer Vorlage mündlich Bericht zu erstatten über:
- Umsetzungsstand und Risikosituation hinsichtlich der Neugliederung des Krankenhauses;
 - Umsetzungsstand hinsichtlich des Vorhaltens bzw. der Schaffung der weiteren Angebote der Gesundheitsversorgung gemäß Ziffer 2;
 - Fortschreibung der Investitions- und Finanzierungsplanung mit Abweichungsanalyse;
 - Sachstand und Risikosituation hinsichtlich der Einwerbung der Fördermittel für die baulichen Investitionen gemäß Ziffer 4;
 - Stand der Umsetzung der Projekte und Maßnahmen gemäß Ziffer 6.

Wir beantragen namentliche Abstimmung!

Begründungen erfolgen mündlich.

Für die CDU-Fraktion

Für die FDP-Fraktion

Tim Albrecht

Tina Schuster